

Protokoll

zur 11. Sitzung des Ortsgemeinderates Berghausen am 30.11.2020

Ort der Sitzung: Halle, Bio-Agrar Henrich, 56368 Berghausen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Teilnehmer: Peer Klein, Ortsbürgermeister
Stefanie Sonneck, 1. Beigeordnete
Stefan Dörner, Beigeordneter (ab TOP 2 anwesend)

Mitglieder des Ortsgemeinderates:

Axel Brötz

Jens Henrich

Martin Hilpert

Mario Scholl

Weitere Teilnehmer: Jürgen Roßtäuscher, VG Aar-Einrich
Anja Grimm, Revierförsterin

Es fehlt: ---

Öffentlicher Teil: 2 Bürger anwesend

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Punkt 2: Gründung / Beitritt Kita-Zweckverband Aar-Einrich

Punkt 3: Forstwirtschaftsplan 2021

Punkt 4: Investitionsplan 2020 – 2024

Punkt 5: Vergabe der Baumpflanzfähigkeit mit Anlage einer Baumscheibe auf dem Friedhof

Punkt 6: Wahl Rechnungsprüfungsausschuss

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Punkt 8: Verschiedenes

Punkt 9: Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

Punkt 10: Grundstücksangelegenheiten

Vor Eintritt in die Beratungen verpflichtet der Vorsitzende das neue Ratsmitglied Mario Scholl im Namen der Ortsgemeinde auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten, insbesondere auf die Schweige- und Treuepflicht nach den §§ 20, 21 GemO. Auf den formalen Handschlag nach § 30 Abs. 2 GemO wird wegen der Covid-19-Pandemie verzichtet. Ratsmitglied Scholl erklärt ausdrücklich die Annahme der Verpflichtung und des Ratsmandats.

Nach Feststellung der rechtzeitigen Einladung vom 11.11.2020 sowie der Beschlussfähigkeit wird in der Tagesordnung beraten. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen keine vor.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Änderungsvorschläge liegen keine vor. Der Ortsgemeinderat beschließt das Protokoll in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung

Punkt 2: Gründung / Beitritt Kita-Zweckverband Aar-Einrich

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister Herrn Jürgen Roßtäuscher, der seitens der Verbandsgemeinde die Ratsmitglieder informiert.

Herr Roßtäuscher informiert, dass laut Fusionsvertrag der beiden Verbandsgemeinden der Ausgleich der unterschiedlichen Trägerschaften und Trägerverbände herzustellen sei. Zu diesem Zweck wurde eine Sozialraumanalyse beauftragt. Im Ergebnis zeigte sich das die Kindertagestätten vorrangig zu behandeln waren. Zur Federführung wurde das Unternehmen Kobra aus Landau beauftragt, unter dessen Leitung sich ein Arbeitskreis mit der Analyse des Ist-Zustandes und den Möglichkeiten der Änderungen beschäftigte. Herausgearbeitet wurde, aus verschiedenen Lösungsmöglichkeiten, die Gründung eines KITA-Zweckverbandes innerhalb der neuen Verbandsgemeinde Aar-Einrich. Innerhalb dieser neuen Solidargemeinschaft tragen alle Mitglieder gleichmäßig die finanziellen Kosten, haben aber auch Alle gleiches Stimmrecht. Die Kosten werden anhand eines Verteilungsschlüssels aus Einwohnerzahl und Steuerkraft der einzelnen Gemeinden gebildet und verteilt.

Eine exemplarische Kostengegenüberstellung anhand dem Kalenderjahr 2019 wird dem Rat vorgestellt. Demnach hätte die Ortsgemeinde gegenüber 2019 innerhalb des Zweckverbandes nur eine minimale Kostenerhöhung. Allerdings kann die Gemeinde nun aber auch durch ihr Stimmrecht Einfluss auf die zukünftige „Kindergartenwelt“ nehmen. Die Fragen aus dem Rat werden von Herrn Roßtäuscher beantwortet.

Der Ortsbürgermeister Peer Klein stellt dem Rat die Beschlussvorlage vor:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Verbandssatzung des Kita-Zweckverbandes Aar-Einrich. Gleichzeitig beschließt der Rat die Mitgliedschaft der Ortsgemeinde im Kita-Zweckverband Aar-Einrich ab dem 01.01.2021 und beauftragt den Ortsbürgermeister mit der Unterzeichnung der Verbandssatzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 3: Forstwirtschaftsplan 2021

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Punkt die Revierförsterin Anja Grimm. Frau Grimm erklärt dem Gemeinderat den Forstwirtschaftsplan 2021 im Detail.

In ihren Ausführungen erläutert sie dem Gemeinderat, dass wir 2020 ein positives Ergebnis von wahrscheinlich deutlich über 45 T€ erwirtschaften werden. Dieses kommt aber nur daher, dass die OG ihre Fichtenbestände komplett vermarktet hat. Bedingt dadurch, werden wir in 2021 in den Waldbereichen 6 A und 6 B aufforsten müssen.

In 6 A werden Spitzahorn und Winterlinde und 6 B Roteiche und Hainbuche gepflanzt. Kleinere Lücken werden mit Douglasie geschlossen. Dies verursacht Kosten für Aufforstung und Sicherung, dass wir in 2021 mit einem negativen Ergebnis von 17 T€ rechnen müssen.

Vor der Aufforstung soll ein Abstimmungsgespräch mit folgenden Parteien geführt werden: Gemeinde, Revierförsterin und Jagdpächter

Weitere Themen bei der Durchsprache vom Forstwirtschaftsplan:

- Durch unsere Forstertifizierung können wir Fördergelder in Höhe von 100 € pro ha erhalten.
- Zur Schaffung von mehr Transparenz bezüglich erforderlicher Heckenschnitte oder der Waldrandpflege wird in 2021 der Ortsbürgermeister eine Ankündigung im Amtsblatt veröffentlichen. Dann können Anliegen entsprechend gemeldet werden. Beim jährlichem Waldbegang werden diese Wünsche dann zwischen Rat und Försterin gesichtet und abgestimmt.

Nach Ausführlicher Diskussion mit Frau Grimm stimmt der Rat über den Forstwirtschaftsplan 2021 ab.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 4: Investitionsplan 2020-2024

Der Investitionsplan 2020 – 2024 wurde erstellt und den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Die einzelnen Punkte im Investitionsplan werden vom Vorsitzenden vorgestellt und im Rat diskutiert. Wesentlichste Investitionskosten werden für die Sanierung des Friedhofes in Höhe von 59 T€ und einer Wirtschaftswegesanierung in Höhe von 56,5 T€ anfallen. Wobei die Kosten der Wirtschaftswegesanierung voraussichtlich durch Fördergelder in Höhe von 45 T€ reduziert werden.

Eine Investition in ein Baugebiet wurde auf Grund von fehlender Grundlage nicht im Plan aufgenommen.

Nach der Durchsprache des Investitionsplanes erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 5: Vergabe der Baumpflanztätigkeit mit Anlage einer Baumscheibe...

Die Maßnahme wurde im Umlauf zwischen den Ratsmitgliedern abgestimmt und schon gestartet. Im Rat wurde abschließend nun ein ordentlicher Beschluss erarbeitet.

Das Ing.-büro Plan & Haus wurde mit der Planung und Koordination beauftragt. Zu erbringende Leistungen sind:

Pflanzung von drei Bäumen und Erstellung einer Baumscheibeneinfassung

Drei Angebote liegen von hiesigen Unternehmen vor.

Das günstigste Angebot wurde von der Firma HMS eingereicht und beträgt 4.180 €
Weitere Bieter mit: 4.410,90 € und 6.121,90 €.

Der Auftrag soll dem günstigsten Anbieter erteilt werden.

Ergänzungen:

- Eine zweite Baumscheibeneinfassung soll direkt bei diesen Arbeiten hergestellt werden.
- Der Durchmesser der Baumscheibeneinfassungen soll gegenüber der Planung von 3,00 m auf 4,00 m erhöht werden.
- Der Vierte, noch anstehende Baum, soll im Frühjahr 2021 gepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6: Wahl Rechnungsprüfungsausschuss

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurde der o.g. Ausschuss nicht gebildet. Dieses soll nun erfolgen.

Folgender Wahlvorschlag wird unterbreitet:

Ordentliche Mitglieder

Martin Hilpert
Jens Henrich

Stellvertreter

Axel Brötz
Mario Scholl

Weitere Vorschläge ergehen nicht. Gemäß § 36 Absatz 3 Nr. 1 GemO ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden bei Wahlen. Ortsbürgermeister P. Klein hat an der Abstimmung nicht teilgenommen. Die Wahlen wurden von der 1. Beigeordneten Stefanie Sonneck durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig entsprechend dem Wahlvorschlag

Der Rechnungsprüfungsausschuss wählte anschließend Martin Hilpert zum Vorsitzenden des Ausschusses.

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Es liegen aktuell keine Spenden vor.

Punkt 8: Verschiedenes

- Der Rat möchte 2021 die Ausarbeitung und Ausweisung von einem Neubaugebiet voranbringen.
- Rechnungsanschrift der OG Berghausen beim Steinbruch Katzenelnbogen muss aktualisiert werden. Erfolgte zwischenzeitlich vom Ortsbürgermeister. Ferner wurde die Firma Hund in Schönborn kontaktiert, die Rechnungsadresse zu ändern.
- Mängel laut Prüfprotokoll am Spielplatz wurden bis auf die gesperrte Schaukel beseitigt. Reparatur der Schaukel ist in Arbeit.

Punkt 9: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner mehr anwesend, die Fragen oder Anregungen stellen.

Berghausen, den 06.12.2020

Peer Klein
Ortsbürgermeister & Protokollführer